

## XXV.

# Die Handschriften

der k. k. Hofbibliothek in Wien in Bezug auf die  
Geschichte Siebenbürgens.

### Zweite Abtheilung.

---

In dem vierten Hefte dieses Archivs habe ich einen Auszug aus dem ersten Bande des von dem k. k. geheimen Hrn. Haus- und Hofarchivar Chmel herausgegebenen Werkes: „Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien, im Interesse der Geschichte, besonders der österreichischen, verzeichnet und erzerpirt“ geliefert, in welchem ich die in demselben verzeichneten, auf die Geschichte Siebenbürgens Bezug nehmenden Handschriften auszog. Ich ermangle nicht in Folgendem einen ähnlichen Auszug aus dem zweiten Bande dieses schätzbaren Werkes zu liefern.

Die jedem Artikel beigefügte römische Zahl weist auf den Band, die arabische auf die Seitenzahl des Chmel'schen Werkes.

Cod. MS. Nr. 8219 (Hist. prof. 330) Cod. Ms. chart. in fol. sec. XVII. (II. 27) I. fol. 1. „Beschreibung der Raiss nach Ofen wegen des Friedens tractation so anno 604 beschehen.

3 fol. 71. In dem „Kurzze und Summari Verzeichnuß

aller deren quittungen, so von wegen der überantwortten Presenter und Claynotter in die Camer von mier Wolfgangen Kumpfen als der röm. k. M. etc. Obriffisten Camrer In das Hoffczalmaster Amt von Anfang J. M. k. regierung und vom 15. October des 76 Jahr an gegeben worden seynd<sup>n</sup> finden sich folgende, Siebenbürgen betreffende Notizen.

16. Sept. 1594. q. umb ein Halspandt mit Edlen Stainen umb 2900 fl. So der Erzherzogischen Praut in Sybenbürgen von Zrer Rhays. Mt. überschihht worden.

13. Juli 1596. q. umb das Silbergeschyer, so von J. M. ic. den Sybenbürgischen Ketten und entlichen derselben Dienern durch m. presentirt worden. So in allem zusammenge-rechnet 4117 fl. 55 kr. 5 dn. bringt.

Eod. q. umb ein diemuetring von 3300 fl. so von J. M. dem Fürsten aus Sybenbürgen d. m. present. w.

5. Dez. 1596. q. umb ein guldene Ketten, so sambt dem macherlon 124 fl. 3 kr. gestanden und Einem Sybenbürgischen Curryer von J. M. wegen pres. w.

19. Feb. 1597. q. umb ain Ur von 300 fl. So dem Sybenbürgischen Canzler verschines Zars pres. w.

12. März 1597. q. umb ain grosse khunstliche Ur von 2650 Zaller, so von J. M. ic. dem Fürsten aus Sybenbürgen d. m. pres. w.

12. März 1592. q. umb 4 unterschiedliche Bererungen In lauter Eylbergeschier, so von J. M. ic. 4 des Fürsten aus Sybenbürgen Als Canzlern Carnisch (Kornis) Caspar, dem Hofmaster und Apaffy verert worden und in Silbergewicht 109 Mk. 15 lott 3 q. und in gelt 1924 fl. 26 kr. 3 d. bringt.

5. Mai 1598 q. umb ein Rhötten sammt dem Machrton davon pr. 326 fl. 2 kr. welche Einem Sybenbürgischen gesanten von Adl, pres. w.

Eod. umb ain guldene Rhötten von 166 fl. 29 kr. Sambt dem macherlon, welche J. M. ic. Hofdiener Jacoben

Henkhl, so mit der Sybenbürgischen einnehmung heraus expedirt worden. pres. w. ist

19. April 1600. q. umb etliche Stükh Silbergeschier 1119 fl. 27 kr. So zwayen Walachischen Pottschaffen zu Pylsen von J. K. M. d. m. pres. w.

30. Juni. 1600. q. umb 150 Mk. so zwayen Walachen Gesanten pres. w.

17. Oct. 1600 q. per ain guldene Ketten von 600 fl. werth, so von J. K. M. ic. ainem Italianischen Graffen der von Georgio Basta mit Zeittung und Bericht der wider Michaeln Wanda erhaltenen Victori abgefertigt gewest, und dann umb ain andere guldene Ketten pr. 400 fl., welche ainem andern, den die Stendt in Sibenburgern desswegen hiehero geschickt, zu pres. allergn. bevolhen worden.

3. Februar 1601. q. für ain guldene Panczerketten von 223 Ducaten 1 Orth, Jeden Ducaten pr. 2 fl. geraittet, thuet sambt 20 fl. Macherlohn 466 fl. 30 kr., so J. K. M. ic. dem Walachen Loka Uga wegen des übergebenen Hausses Rhywar verehren lassen.

20. August 1601. q. per ain guldene Ketten von 600 fl. werth und dann 400 fl. bahr gelbt, so ainem Italienischen Graven Thomae Cavriolo, welcher die Zeittung der wider Sigismundum Bathori erhaltenen Victori gebracht, auf höchsternannten J. K. M. ic. Bevelch verehrt worden.

21. August 1601 q. per ain guldene Ketten von 300 fl. werth, so dem Mlovisio Radibrati wallachischem Rittersmann und vorgedachtes Graven zuegeordneten, auf J. K. M. gned. bevelch verehrt worden.

28. März 1602. q. für Silbergeschirr an 13 unterschiedlichen Stücken, so zusammen 59 Mk. 4 loth 5 q. gewegen und in gelbt Jede Markh per 15 Thaler gerechnet, 1037 fl. Rh. 42 kr. bringen, und von der K. M. ic. allergn. Bevelch des Radul Weyda aus der Wallachey Pottschafft verehrt worden.

3. July 1602. q. per 2 Silber und verguldete Trinnges

schirt von 206 fl. 35 kr. werth, so auf d. K. M. allergn. Bevelch zweyen Moldauern verehrt w.

28. Juli 1602 q. per ein guldene Ketten von 200 Cro-  
nen werth, so sambt dem macherlohn 356 Rfl. 40 kr. ausge-  
tragen, und auf d. K. M. ic. bevelch Hansen von der Havelich  
Leutenant unter dem Franzischen Regiment wegen der wider  
die sibenbürgischen Rebellen erhaltenen Victori gebrachten Zeit-  
tung verehrt w.

16. Sept. 1603. q. wegen ainer guldenen Ketten von  
300 fl. werth, so die K. M. Vicentio Zuggoni dieses Georgio  
Basta Quartiermeister, der gebrachten Zeitung halb, daß Si-  
benbürgen widerumb in T. Rh. M. ic. gewalt kommen, aller-  
gned. zuverehren bevolschen.

7. Febr. 1603 q. umb ain guldene Ketten von 306  
Ducaten schwär, welche sambt dem Macherlohn auff 658 Rfl.  
22 kr. sich beloffen und auff der Röm. Rh. M. Allergned. Be-  
velch deroselben bestellten Obersten Melchiorn von Notwiz wegen  
seiner in Sibenbürgen trewgelaissten Dienst zu einem Rh. Gna-  
denzeichen verehrt w.

23. März 1603 q- per ain guldene Ketten von 200  
Ducaten schwer, welche sambt dem Macherlon sich auf 436 Rfl.  
40 kr. verlossen hat, und im Namen der Rh. M. ic. deroselben  
Richter und Burgern zur Hörmanstadt in Sibenbürgen Antho-  
nen Schirmayer in Ansehung seiner etliche Jahr hero beim  
Sibenbürgischen Kriegswesen trewgeleistten Dienst zu ainem Rh.  
Gnadenzeichen verehrt w.

22. Dez. 1603. Ettlichen wallachischen Gesandten Ihre  
M. pres. lassen „Als Nemblich für den ersten la Stroya ge-  
nandt an allerlay verguldtten silbergeschmeidt 895 fl. 33 kr. 1  
dn. Dem Vicka Uga gleichfalls in silbergeschier 698 fl. 86 kr.  
und noch überdieß auff sondern Ursachen, daß er T. Mt. ic.  
auch ansehnliche sachen präsentirt hat, ain guldene Ketten von  
601 fl. einen andern Wallachischen Gesandten, so die erober-  
ten Fahnen, in der wider den Zäckhel Moyses erhaltenen Vic-  
tori T. Mt. ic. präsentirt ain guldene Ketten 1014 fl., seinen

Mituerwandter auch eine Ketten von 322 fl. 21 kr. dem Urmani Petter Hoffdiener ein Ketten von 312 fl. der zwen Pottschaffter fürnemen Dienern deren 14 gewest, Jedem ein silbern verguldeten Hoffpecher hallten in gelt zusamen 645 fl. 25 kr. 2 dn. leglichen für die gemeine Diener unnd Jungen in ganzen stückh tallern 250 fl. und diese 8 pchsten zuesamben 4738 fl. 55 kr. 3 dn. bringgen thuen.

24. Dez. 1603 haben J. Mt. dem Radul Weida in die Wallachei ein Ketten sambt einem anhangenden Pfenning alleß mit Perl, Rubin und Demanten versetzt nnd in gelt benantlichen 2312 fl. 37 kr. 2 dn. ange'auffen, d. m. gegen G. verehren lassen.

29. Nov. 1604 Horatian Vorban hat die Zeittung hierherr gebracht, daß die maynaidigen Heyduzgen durch Herrn Grafen Wassta bei Fullegg geschlagen worden, dem haben J. M. ein guldene Ketten von 300 fl. werth d. m. l. verehren.

4. Oct. 1605 haben J. M. Francisco Zägghel sübenbürgischen vom Adel ein guldene Ketten von 81 Cronen schwer, so in gelt sambt Macherlon 159 fl. 29 kr. gebracht, verehrt.

Cod. Mss. N. 8056 (Hist. prof. 335) Cod. Ms. chart. in Folio sec. XVII (II, 74)

Relation, was unnder dem von der Kh. Mt. 2c. unserm allergnedigsten Herrn, Irer Fürstl. Dcht. 2c. Herrn Matthiae Erczherczogen zu Oestterreich unserm auch gnedigsten Herrn aufgetragenen Generalat in Hungern vom vier und zwainzigsten Tag Monats July bis vier und zwainzigsten Novembris 2c. Sechzehnhundert und Andre fürgeloffen ist.

Cod. Mst. N. 8677 (Hist. prof. 341) Cod. Ms. chart. in fol. sec. XVII. (II, 83).

Anonymi historia latina Regni Ungaria ab A. C. 1458 usque ad A. C. 1490.

Cod. Mss. N. 8717 (Hist. prof. 408) Cod. Ms. chart. in folio sec. XVII. Legation des Caprara zum türckischen Sultan 1682, 1683.



Cod. Mss. N. 8676 (Hist. prof. 429) Cod. Ms. chart. in Folio sec. XVII (II, 171).

Miscellanea historica von Lengnagel gesammelt.

Fol. 42. Bathoreus ad Proceres Regni Poloniae. Actum Turone in Praetorio die 14 Novembr. 1576 (1½ S.)

Cod. Ms. N. 5608 (Hist. prof. 453) Cod. Ms. chart. in Fol. sec. XVII (II, 210).

F. 74 finden sich merkwürdige Nachrichten über die Verhandlungen bei der Wahl R. Ferdinands III. zum König von Ungarn und die Machinationen der Bethlen'schen Partei bei dieser Gelegenheit.

Cod. Ms. N. 8473 (Hist. prof. 455) Cod. Ms. chart. in Folio sec. XVII (II, 220).

Comitis Alexandri Balleardi Historiae belli inter Christianorum et Turcarum Imperatores ab anno 1682—1685 1 Pars.

Cod. Ms. N. 8474 (Hist. prof. 456) Cod. Ms. chart. in folio Sec. XVII.

Comitis Alexandris Balleardi historiae belli inter Christianorum et Turcarum Imperatores ab anno 1690—1696. 5 pars.

(Der 2te 3te und 4te Theil dieser Kriegsgeschichte sind nicht vorhanden.)

(II. 463). Unter den Sachen, die R. Maximilian I. alle Jahre von Wien an den Hof geschickt werden sollen, sind auch genannt.

Siebenbürgisch unnd Behamisch Zweschpen mit allerhailigen Tag zu schicken.

Cod. Ms. N. 8740 (Hist. prof. 490, 491) Cod. Ms. chart. in Folio sec. XVI et XVII. (II, 464).

NB. Fol. 12. Einige Briefe mit Nachrichten aus Siebenbürgen und Ungarn.

1) Aus Caschau vom 10. Aprillis Ao. 99 (1599).

Heunt ist ein Curir aus Sibenburgen Khomen, der bringt abermalß, die Laydiege Zeitung, das der Bathori auf hezigem zu Meduesch gehaltenen Landtag das Fürstenthumb seinem vettern dem Cardinali Andrea nit allein übergeben, sondern das Ime noch den 29ten verschines Monats die Stendt samentlich gehuldigt haben.

Der Bathori sey aus dem Landt gefaren, wie die vermuttung hab Er sich in Pollen begeben, auf dem Landtag hat sich auch ein türkiesche Pottschaft befunden, Was nun die Practica ferrer seyn mächt, hatt man ehist zuuernehmen.

Seithero ist noch ein Curir von obgedachten Cardinal Andrea alhir gelangt, mit Schreiben von Ime an Herrn Basta dieses Innhalts das Ime das land übergeben worden, So Ime auch angenuhmen, Weilen nun der Fürst Sygismundus durch seine Pottschaft Fridt bey Fr. Mt. tractiren laß, Sey er gedacht, was beschlossin wierdt in gleichen zu halten und hierin der Christenheit nucz bedenkhen und befördern wölle derwegen Er Basta auch die sachen anderst nit verstehen, oder gegen Ime etwas feindtlich fürnehmen.

Die Erczherczogin Schreybt aus Weissenburg, das sie mit wissen und willen der zwen Fürsten aus dem Landt zuicht, und den 20 dits zu Sagmar zu sein vermaindt.

2) Aus Cascha 26. August.

Als wir in der leutsch durchzogen, Khumb uns Zeitung, wie das des Sigmundt Bathori vor 8 oder 12 Tagen selbst 3 zu Canischa durchzogen, darauf auch verschienen nacht Fr Kun Würden von Ime ein Schreiben zuckhumen dießses inhalts, aus Clausenburg, Er wer alda bey seiner allerliebsten gemahel der Erczherczogin anckhumen, und Weillen ime der Khayser nit gehalten, was er ime zugesagt, sondern für sein Pallast ein spelunca für Tapezerey, ain lamern Wand geben hab, sey Er verursacht worden, sich wiederumben zu dem seinigen zu begeben, wie Er sich den alberaith alda unpatroniret.

Und bitt Ir Kun Würden Wollen sich weiters umb Siebenbürgen nit bekhumern, und anemben, sondern sich dafür für Erla begeben und das lannd einemben.

Zum Beschlusß erclert Er sich ain weg als den andern weg des Kaisers, Alle Erzherczogen und des Römischen Reichs freundt und Dienner Ist auch sollichts Greiben von Ime und der Erzherczogin unterzeichnet weill Ime der Teczige Canzler und der Erzherczogin Hoffmeister mit gleich schworen wollen hat Er Sy in die eisen schlagen lassen. Die Stadt Claussenburg aber und die Quardi haben Ime als bald geschworen. Wie Sy dann des andern Tages die Erzherczogin auf Raiss heraus hat begeben wöllen, auf sein bevelch die Statt gespört und hat nach dem Frueambt der Fürst die Erzherczogin zu sich gerufen, damals Sy die Clag abthun und ein gulden stück anlegen müssen.

Den 23 sein seiner Cammerherren hoffmaster und Dartar mit 4 oder 5 Gutschen so schwer beladen und darinn all sein beste sachen zu Tarza durch zogen derwegen. Ir Kun Würden bevelch geben das Inen die Rott und gelb Reckhel Archibuserer nacheyllen und Sy aufhalten sollen, haben also Ir K. Würden diesen aigen Curir zu Ir Mt. abgefertigt umb dero reselution was sy fürzunemben zu wartten.

Fol. 29 (II, 470) u. ff. enthalten Verzeichnisse der an den türkischen Hof von dem kaiserlichen in den Jahren 1569 und 1570 gesendete Geschenke, die wir hier einschalten, um zu zeigen, mit welchen Kosten damals die diplomatischen Verhandlungen an der Pforte verbunden waren.

„Hernach verzeichnet, was dem gestrengen Edlen und Ehrenvesten Herrn Casparn von Minckwicz dem Jungern R. K. M. zc. Truchtsassen auf Verordnung und befellich höchsterner R. K. M auf iezige, Ime von Irer Mt. anbefohlene Legation, In die Türckey, an baren geldt, Silber geschirr, undt Uren, von höchsternennter R. K. M. Kriegszahlmeister, In Hungern, Andre Schnatterle, überantwortet undt zuegestellt worden. Wel-



liches alles an des Türckyschen Khayfers Hoff, ein iedes an  
behörigen ordt ordentlich aussgetheilt werden soll, wie folget

Dem Tuerkischen Khayfer selbst zuegehörig

Erstlichen so dem Tuerkischen Khayfer verehret werden  
solle am baren geldt, funff und vierczig tausendt Thaler, darun-  
ter sein 13824 stückh zu 68 kr. Mehr 17506 stückh zu 68 kr.  
2 dn. undt 13670 stückh zu 69 kr. Thuen diese Thaler den  
Anschlag nach in Münck benentlichen ain und fünffczig tausent,  
drey hundert drey undt sibenzig Gulden 43 kr. Id est 51378  
fl. 43 kr.

Mehr nachfolgende trinckgeschirr alsz Nemlichen und Erst-  
lichen ein gross hochs Einfachs geschirr, von tribner Arbeit undt  
geschmeltzt, wigt 21 Mark 9 lot die Mark pr 20 fl. Facit  
431 fl. 15 kr.

Mehr eins dergleichen wigt 20 mark 13 lot die mark per  
20 fl. Facit 416 fl. 15 kr.

Item ein doppelt trinckgeschirr, wigt 8 mark 7 lote 1 q.  
die mark per 15 fl. 30 kr. — 192 fl. 46 kr.

Mehr ein doppelt Trinkgeschirr, wigt 12 mark 7 lot 1 q.  
die mark per 15 fl. 30 kr. Fac. 181 fl. 1 kr.

Über ein doppelt geschir wiegt 6 mark 13 lot 3 q. die  
mark per 15 fl. 30 kr. F. 106 fl. 9 kr.

Mehr ein verguldt toppelt trinckgeschirr wigt 17 mark 3  
lot die Mark per 15 fl. 30 kr. Facit 173 fl. 24 kr.

Mehr ein Flaschen wigt 14 mark 6 lot 1 q. die mark  
per 16 fl. 30 kr. Fac. 237 fl. 12 kr.

Über ein Flaschen wigt 14 mark 15 lot 2 q. die mark  
per 16 fl. 30 kr. Facit 246 fl. 30 kr.

Item ein verguldt handtbeckh, samt einer gießkhandl wigt  
18 mark 6 lot die mark per 20 fl. Facit 367 fl. 30 kr.

Summa des Paren geldes, Silbergeschmeidt undt Uhren,  
so allein dem Türckischem Khayfer verehret werden soll, thuet  
zuessammen benentliche 53989 fl. 15 kr.

Dem Mehemet Bascha.

Auf Verehrung des Mehemet Bascha, ist obgedachten Herrn legaten in barem geldt zuegestellt worden Vier tausent Ducaten, iedem per 108 kreuczer Facit 7200 fl.

Mehr ein Ainfachs gross geschir von getribner und gossner Arbeit, wigt 18 mark 4 lot die mark per 16 fl. 30 kr. Facit 301 fl. 7 kr.

Uber ein Ainfachs geschir von tribner und gossner Arbeit wigt 9 mark 7 lot die mark per 15 fl. 30 kr, thuet 146 fl. 17 kr.

Noch ein Ainfachs geschir von tribner und ausgeschnitner arbeit wigt 7 m<sup>k</sup>. 12 lot 3 q. die m<sup>k</sup>. per 20 fl. Facit 155 fl. 56 kr.

Unnd dan ein Uhr per zweyhundert gulden Idest 200 fl.

Summa was dem Mehemet Bascha an baren Geldt, Silbergeschmeidt und der Uhr verehrt werden soll bringt benentlicher 8003 fl. 20 kr.

Dem Berta Bascha.

Gemelten Berta Bascha soll in Parem geldt verehrt werden, ain tausent funffhundert Ducaten ieder per 108 kr. Facit 2700 fl.

Mehr ein doypelt geschir, wigt 8 mark 1 lot 3 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 124 fl. 58 kr.

Mehr ein Giess Pecth sambt der Rhandl wigt 17 m<sup>k</sup> 5 lot die mark per 16 fl. Facit 277 fl.

Unnd nach ein Uhr per zweyhundert Sechs unnd zwanzig gulden Reinish virczig kreuczer Id est 226 fl. 40 kr.

Suma thuet was obgemelter Berta Bascha verehrt werden soll, benentlichen 3454 fl. 19 kr.

Den dreyen Bistieren.

Gemelten dreyen Bistern soll iedem eins thuen, drey tausend Thaler verehrt werden, die thuen ieder per 69 kr. zueraiten 3450 fl.

Mehr ein trinckgeschirr, wigt 6 mark 9 lot die mark per 15 fl. 30 kr. — 101 fl. 43 kr.

Mehr ein groß doppelt geschirr wigt 7 marc 13 lot 1 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 121 fl. 19 kr.

Mehr ein doppelt geschirr wigt 7 mark 3 lot die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 111 fl. 24 kr.

Aber ein doppelt geschir wigt 7 mark 6 lot 1 q. die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 114 fl. 18 kr.

Item mehr ein doppelt geschir wigt 7 mark 6 lot die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 114 fl. 18 kr.

Und noch ein doppelt verguldt trinckgeschirr wigt 7 mark die mark per 15 fl. 30 kr. Facit 108 fl. 30 kr.

Suma was obgemelten dreyen Bistern verehrt werden soll bringt benentlichen 4121 fl. 47 kr.

Des türckischen Rheyfers fürnembsten Officieren.

Obgemelten Herrn Oratori ist auf Verehrung des Türckischen Keyfers fürnembsten Officir, und Diner Untausent fünffhundert Thaller geben werden, die sollen sie auch daselbst hin nach gelegenheit unnd mit bescheidenheit anstellen. Thut ieder 68 kreuczer zuraiten 1700 fl.

Dem Don Joseph Juden.

Bemelten Don Joseph Juden, sollen verehrt werden zwo Flaschen wegen 22 mrk 5 lot, zu 16 fl. 30 kr. die mark thuet 368 fl. 9 kr.

Und noch ein doppelt trinckgeschirr, auß dem Hoffzahlmeisterambt, wigt 5 mark 14 lot 3 q. die mark per 20 fl. Facit 118 fl. 26 kr. 1 dn.

Suma thuet des Joseph Juden Verehrung zusammen Virhundert Sechs und 80 gulden 35 kr. 1 dn. (486 fl. 33 kr. 1 dn.)

Dem Imbrahim Tragman Zulmetsh.

Bemelten Imbrahim solle sein Järliche Prouision Alß 756

Thaler, ieder per Sechzig und Acht Kreuzer zuraiten geracht werden Facit 850 fl.

Dem Mehmet Dragman.

Seczt gemelten Mehmet solle auch verehrt werden 450 Thaller, darunter 280 Ducaten zu 108 kr. undt 30 Thaler per 69 kr. Facit 538 fl. 30 kr.

Summa der zweyer Dolmettscher Verehrung thuet 1388 fl. 30 kr.

Summa Summarum thuet vorstehenndt par Geldt, Silbergeschmeidt undt Uhren so dem Turckischen Khayser undt andern hievor benenten Partheien Verehrt werden solle Allenthalben in Geldt zusammen benentlicher Id est (fehlt.)

Für den Beglerbeg aus Graecia findt auch Vorhanden under den andern eingeschlagnen Sachen Id est 500 Thaler.

Ein doppelt trinkgeschirr von 190 fl. 28 kr. dasselbe, weil er seines ampts entsetzt, hat der Herr Drator Albertus diese sachen anderweg ausscheiden wollen, die Gere Mayt. auf sich genohmen.

Item dem Herrn Dratori seindt auch 4500 Thaler zuegestellt worden.

Nota an Obbeschribnen geldt haben 1000 Thaler gemangelt. Im Fessel Nr. 3 welcherhalben der Herr Drator gnten bericht nach Hoff gethan, sintemal alle ding vleissig und wol verschlagen und verwart gewesen.

Solche warhafftige mit von den Herren Hoff Camerräthen zuegestellten ordentlichen Verzeichniß abschrift hab ich allhier zu Constantinopl der Röm. Khays. Mt. Rath und Dratori zuegestellt, und zu mehrer beglaubnuß mit eigener handt unterschrieben

Caspar Minckwitz auf  
Hodna, der Junger mp.

1570. Vertzaichnus, was dem Thürkischen Keyser Seynen Wascha und iedem derselben insonderheit an bar geldt und Silber geschmeidt verehrt und zuegestellt werden solle.

Dem Türkischen Kbenfer.

Erstlichen in baren Geldt 45000 Thaller.

Mehr ein hochs großes geschier, mit geschmelzten Ringen undt getribner Arbeit, wiegt 21 Mrk 14 lot die mrk per  $17\frac{1}{2}$  fl. Facit 302 fl. 48 kr.

Mehr ein hochs geschirt von getribner geschnitner undt gosner Arbeit wigt 12 mrk 7 lot die mrk per  $16\frac{1}{2}$  fl. thuet 202 fl. 6 kr.

Mehr ein hochs geschirt, von getribner geschnitner undt gosner Arbeit wigt 12 mrk 7 laut 1 q. die mrk per  $16\frac{1}{4}$  fl. thuet 202 fl. 21 kr.

Mehr ein hochs groß doppelt von geschnitner Arbeit mit Rollwerk wigt 13 mrk 1 lot, die mrk per 16 fl thuet 209 fl.

Mehr ein gleichs hochs dopelt, von geschnitner Arbeit mit Rollwerg wigt 13 mrk 2 lot 3 q. die mrk per 16 fl. Facit 210 fl. 45 kr.

Mehr ein hochs dopelt mit ganz getribner Arbeit wigt 11 mrk die mrk per 17 fl. Facit 187 fl.

Mehr ein gleichs dopplet, mit ganz getriebner Arbeit wigt 11 mrk 2 lot die mrk per 17 fl. Facit 189 fl. 7 kr.

Mehr ein grosse ganz verguldte Flaschen von geezter Arbeit mit geschmelzten Ringen und Schilten 17 mrk 5 loth die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. Facit 320 fl. 17 kr.

Mehr ein grosse Flaschen von gleicher Arbeit, wigt 18 mrk 3 lot die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 336 fl. 28 kr.

Mehr ein grosse verguldte Flaschen von gleicher Arbeit wigt 18 mrk die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 332 fl.

Mehr ein grosse verguldte Flaschen von gleicher Arbeit, wigt 19 mrk 8 lot 2 q. die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thut 361 fl. 20 kr.

Ein verguldte Uhr, in Form ein Spiegelß, mit dem ganzen Astrolobio, schlegt die Deutsch und Welsch Uhr auch die Bercins-Archiv. II. 3.



Wiertel und wegkt. Costt ohn das Fueteral auchundert und funff-  
zig Gulden Idest 150 fl.

Für den Mehemet Wascha.

Erstlich in Parem gelt 9000 Thaler.

Mehr ein doppelt, mit diensten, alff nemlichen mit zweyen  
Schallen, zweyen Leuchtern, und zweyen Salz Piren, von ge-  
tribner Arbeit und geschnitner wigt 11 mrk 2 q. die mrk per  
16 fl. bringt in Geldt, benentlichen 176 fl. 30 kr.

Ein Gießspeckh undt Rhandl von gecczter Arbeit mit ge-  
schmelzte Schilten, wigt 19 mrk 3½ lot die mrk per 16 fl.  
thutt 307 fl. 30 kr.

Mehr sechs hohe verguldte gleiche Schalln, mit schwarczen  
Fueteralln von getribner arbeit mit vergulden Medeyen, wegen  
25 mrk 2 lot 2 q. die mrk per 17½ fl. 433 fl. 56 kr.

Mehr ein grosse hohe viertel Uhr, so die Teutsch und  
Welsch Uhr schlegt und wegkht, Costt one das Fueterall 75 fl.

Für den Bertau Wascha.

Erstlich in baren gelt 2000 Thaler.

Mehr ein gross hochs doppelt von getribner Arbeit wigt  
11 mrk 7 lot ain mrk per 16 fl thuet 183 fl.

Mehr ein gleichs tupelt von gleicher Arbeit wigt 11 mrk  
3 lot 2 q. die mrk per 18 fl. thuet 179 fl. 30 kr.

Mehr 6 gleiche vergulte Schaln, von getribner Arbeit  
wegen 16 mrk 11 lot die mrk per 18 fl. 300 fl. 22 kr.

Mehr ein gar hohe grosse Wiertel Uhr so die Teutsch und  
Welsch Uhr schlegt, Cost on das Futeral Id est 95 fl.

Für den Biali Wascha.

Erstlich in baren gelt 1000 fl.

Mehr ein hochs Dupelt von getribner und knorreter Arbeit  
wigt 5 mrk 6 lot, die mrk per 15½ fl. thuet 129 fl. 45 kr.

Mehr ein gleichformigs dupelt wigt 7 mrk 6 lot 3 q. dei  
mrk per 15½ fl. Facit 114 fl. 47 kr.

Mehr sechs gleiche Schalln von getribner Arbeit wigt 16 mrk 11 lot 1 q. die mrk per Achzehen Gulden thuet 300 fl. 40 kr.

Mehr ein Uhr, so die Teutsch und Welsch schlegt auch wegkht. Cost 40 fl.

Für den Achomath Wascha.

Erstlich in baren Geldt 1000 Thaler.

Mehr ein hochs Dupelt von getribner und Enorreter Arbeit, wigt 9 mrk 3 lot 3 q. die mrk per 15 fl. 138 fl. 30 kr.

Mehr ein gleichförmigs Duplet, wigt 9 mrk 3 qtl die mrk per 15 fl. thuet 135 fl. 42 kr.

Mehr ein Uhr, so die Teutsch und Welsch Uhr schlegt Costt 40 fl.

Für den Nachmuth Wascha.

Erstlich in baren Geldt 1000 Thaler.

Mehr ein hochs Duplet von tribner und Enorreter Arbeit, wigt 6 mrk. 15 lot 2 q. die mrk. per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 108 fl.

Item ein gleichförmigs Duplet, wigt 6 mrk 14 lot 2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 107 fl. 2 kr.

Mehr ein Uhr viereckicht, So die Teutsch und Welsch Uhr schlegt und wegkht, Costt ohne das Fueterall 34 fl. 20 kr.

Für den Mustaffa Wascha.

Erstlich in baren geldt 1000 Thaler.

Mehr ein Dopelt von Enorreter Arbeit, wigt 7 mrk 6 lot 2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. Facit 116 fl. 44 kr.

Mehr ein gleichförmigs Dupelt, wigt 7 mrk 12 lot 2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. Facit 120 fl. 36 kr.

Mehr ein viereggeten Stoczen, schlegt die Teutsch undt Welsch Uhr undt wegkht. Costt ohne das Fueterall 32 fl. 30 kr.

Für den Sinain Wascha.

Erstlich in baaren geldt 1000 Thaller.

Mehr ein doplet mit knorreter Arbeit, wigt 7 mrf 1 lot die mrf per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 107 fl. 42 fr.

Ein gleiche Duplet wigt 6 mrf 12 lot 1 q. die mrf per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 103 fl. 10 fr.

Mehr einen viereggeten Stoczen, mit einen gegoffnen geheuff, so die Teutsch und Welsch Uhr schlegt, Cossf ohne das Fueterall 34 fl. 20 fr.

Für den Begler Beeg außs Grecia.

Erstlichen in barem gelbt 500 Taler.

Mehr ein Duplet, wigt 7 mrf 1 lot, die mrf per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 107 fl. 42 fr.

Mehr ein gleich Duplet, wigt 6 mrf 15 lot 1 q. die mrf per  $15\frac{1}{4}$  fl. thuet 106 fl. 2 fr.

Mehr ein gleichen gefuerggeten Stoczen mit einem gegoffnen geheiff, so die Teutsch und Welsch Uhr schlegt und wegckht. Cossf ohne das Fueteral 34 fl. 30 fr.

Für den Obersten über die Janitscharen.

Hat in Paren Geldt 1000 Thaler.

Dem Obersten über die Armada.

Erstlich in baren Geldt 500 Thaler.

Mehr ein Doplet, von knorreter Arbeit, wigt 7 Mrf 14 lot  $2\frac{1}{2}$  q. die mrf per 15 fl thuet 118 fl. 42 fr.

Mehr ein Duplet mit gleicher arbeit, wigt 8 mrf 7 lot 3 q. die mrf per  $15\frac{1}{2}$  fl. thuet 131 fl. 30 fr.

Mehr einen Viereggeten Stoczen, so die Teutsch und Welsch Uhr schlegt und wegckht Cossf aufferhalb des Fueteral 32 fl. 30 fr.

Für die Fürnembsten Officirer 1500 Thaler.

Für den Inbrahim Dulmetsch 1500 Thaler.

Für den Mehmet Dulmetsch 500 Thaler.

Für den Jan Miquess (Mikes.)

Ein Doplet von knorreter Arbeit wigt 7 Mrf 7 lot die mrf per 15 fl. thuet 111 fl. 34 fr.

Mehr ein Doppel mit knorretter Arbeit wigt 7 Mrk 9 lot 2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. bringt in geldt 118 fl. 54 kr.

Für den Beeg zu Grann.

Erstlich in baren Geldt 300 Thaler.

Ein gross hochs dopplets trinckgeschir, wigt 10 mrk 8 lot 2 q. die mrk per  $15\frac{1}{2}$  fl. bringt in geldt Id est 163 fl. 14 kr.

Für den Bascha zu Offen.

Erstlich in baren Geldt 3000 Thaler.

Mer ein grosse verguldte Flaschen<sup>1</sup> von geiczter Arbeit und geschmelzten Ringen und schilden wigt 18 mrk 5 lot 2 q. die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 330 fl. 6 kr.

Mehr ein gleichförmige Flaschen von gleicher Arbeit wigt 17 mrk 13 lot 2 q. die mrk per  $18\frac{1}{2}$  fl. thuet 330 fl. 6 kr

Für des Baschen von Offen Hoffgesindt 600 Thaler.

Für den Abraham Judt 100 Thaler.

---

Fol. 40 (II, 476) De Hungarorum rebellione et Strigonii expugnatione Ao. 1605 diversae epistolae. — Enthält officiële Nachrichten an die Kurfürsten über die damaligen Kriegsvorfälle, an welchen auch die Siebenbürger Theil genommen.

---

Von diesem, nach der Vorrede zum ersten, auf vier bis sechs Bände berechneten Werke sind bisher nur zwei Bände erschienen, deren Inhalt, so weit derselbe auf Siebenbürgen speziell Bezug hat, in dem gegenwärtigen und dem früheren Auszuge den Lesern des Archivs vorliegt.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien in Bezug auf die Geschichte Siebenbürgens. 465-481](#)